

Wie sieht die Zukunft der Jugend aus?

DISKUSSION Ein
Thema ist die Schule
im Jahr 2020

Um die Zukunftschancen von Schule und Schülern geht es in einer Podiumsdiskussion („Was soll aus mir werden?“) am Freitag, 30. Oktober, um 20 Uhr im studio dumont, Breite Straße 72. Was müssen Schüler können, wenn sie den Schulabschluss in der Tasche haben? Was müssen Schulen bis dahin leisten? Wie sollte Schule im Jahr 2020 aussehen? Mit diesen Fragen wird sich nach einem Impulsreferat von Bernd Glazinski vom Cologne Research Center eine Expertenrunde befassen. Mit dabei sind Jürgen Baues, stellvertretender Vorsitzender des Philologenverbands NRW, die Schauspielerin und Mutter Sabine Postel, Gabriele Custodis, Vorsitzende der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW, Hermann H. Hollmann, Mitglied der Geschäftsführung der Ford-Werke, Vorstandsmitglied Christoph Siemons von der Sparkasse Köln/Bonn, und Johannes Firsbach, Vorsitzender des VDI Landesverbands NRW. Veranstalter ist das gemeinnützige Bildungsunternehmen KultCrossing. „Es genügt nicht, dass Schülerinnen und Schüler nur lernen, was durch den Lehrplan vorgegeben ist“, so Christa Schulte, ehrenamtliche KultCrossing-Geschäftsführerin. „Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.“ (map)

www.kultcrossing.de